

Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss:

Schulausschuss

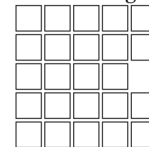
Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

10.01.2013

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2013

40

Zuständiger Fachausschuss: Schulausschuss

Einbringung am: 10.01.2013

Datum: 21. September 2012

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mahns'.

Mahns, Amtsleitung

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

Schulausschuss

10.01.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



1 Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Carmen Mahns
Beschreibung	Sachbedarf der Schulen, Schulfinanzierung, Schülerbeförderung, Stadtbildstelle,
Auftragsgrundlage²	Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz, Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz, Schulbauverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Schülerbeförderungsverordnung, Schulwegkostenfreiheitsgesetz, Vergaberichtlinien VOL etc.
Zielgruppe	Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler, Eltern
Ziele / Aufgaben	Bereitstellung von Schulräumen und schulischen Sportstätten für Unterrichtszwecke inklusive Ausstattung, Sicherstellung des Sachbedarfs der Schulen, Versorgung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln, Bereitstellung von Betreuungsplätzen für die Mittagsbetreuungen in den Grundschulen, Bereitstellung von Betreuungsplätzen für die offenen und gebundenen Ganztagschulen, Sicherstellung der Schülerbeförderung, Sicherstellung der Heimunterbringung für Berufsschüler, Beratung und Verleih von Unterrichtsmedien
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	211 Grundschulen 212 Hauptschulen 215 Realschulen 217 Gymnasien 221 Förderschulen 231 Berufliche Schulen 241 Schülerbeförderung 242 Fördermaßnahmen für Schüler 243 Sonstige schulische Aufgaben
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	keine

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

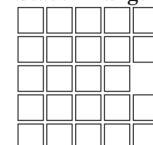
Schulausschuss

10.01.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



3 Finanzdaten	2012	2013 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge	-11.740.700	-11.342.100	
0180 ordentliche Aufwendungen	15.582.900	16.006.000	
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.842.200	4.663.900	
3.2 Budgetdaten⁶			
E Summe Erträge (Sachkosten)	-6.314.300 €	-5.722.100 €	<u>2012</u> : einmalige Doppelzahlung des staatl. Zuschusses für die Schülerbeförderung
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	6.401.900 €	6.397.700 €	
SKO Saldo Sachkosten	87.600 €	675.600 €	
PKE Personalkostenzuschüsse/-erstattungen	-5.426.400	-5.620.000	
PKA Personalaufwand	9.320.600	9.608.300	
PKO Saldo Personalkosten	3.754.600	3.988.000	
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres /	184.635,23	256.837	
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen ⁸	-		
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	882.900	473.000	

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

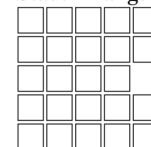
Schulausschuss

10.01.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



4 Personal⁹			
4.1 Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2012	12	6	6
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	8	4	4
- Teilzeitkräften	8	3	4
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	2		
	Päd. Leitung der Stadtbildstelle		
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsplätze unterschieden nach Berufen ¹⁰	1		
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	1		
4.2 Personalentwicklung¹¹			
- Anzahl der Beschäftigten, die an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten ¹² Fortbildungen ¹³ teilnehmen werden:		entfällt	
- Voraussichtliche Fortbildungstage insgesamt:		entfällt	
- Budgetmittel Fortbildung:		3.000 €	

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

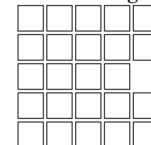
Schulausschuss

10.01.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



5 Stellenplan 2013			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert	Kurzbegründung Fachamt¹⁴
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	Sachbearbeitung; TZ; 10/20 (0,5) einer Planstelle; (Stundensperre von 10 Std)	A 11	Amtsintern wurden 7 Std. für Mehraufgaben umgeschichtet. Mit der Arbeitszeitverkürzung im Beamtenbereich zum 1.8.2013 entfallen in beiden Sachgebieten insgesamt 8 Stunden. Mit der kürzeren Arbeitszeit wird eine Mitarbeiterin mit dem jetzigen Stundenumfang von 35 Std. zum 1.8.2013 wieder die volle Arbeitszeit von 40 Stunden in Anspruch nehmen. Für Mehraufgaben werden 10 Std. benötigt.
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	entfällt		
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	entfällt		

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

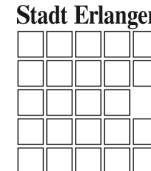
Schulausschuss

10.01.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



6 Hintergrundinformation¹⁵	
Analysen, Fakten, Kennzahlen	<u>Siehe Nr. 5</u>
Entwicklungstrends, Prognosen	Zusätzlicher Aufwand bei Neuausstattung der Sanierungsschulen und neuer Schulmensen, Ausschreibung von Caterern zur Belieferung der Mittagsversorgung an Ganztagschulen (siehe Vorschlag Rödl & Partner), Wartung der Schulmensen, Vorbereitung der Einweihungen zusammen mit der Schule, Grußworte OB etc., Unterhalt und Ausstattung der Schulhöfe mit Spielgeräten, Unterhalt und Ausstattung von schulischen (Außen)sportanlagen
Herausforderungen ¹⁶	
Langfristig strategische Ziele der Dienststelle ¹⁷	
<ul style="list-style-type: none"> • Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen? • Was wollen wir dafür tun? • Wie wollen wir das anpacken? • Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt? 	
Arbeitsschwerpunkte 2013¹⁸	
1. Fortführung des Schulsanierungsprogramms	Weiterführung der Maßnahmen des Schulsanierungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem GME, den Schulen, der Schulaufsicht und der Regierung von Mittelfranken als Zuschussgeber für das Ohm-Gymnasium, das Albert-Schweitzer-Gymnasium; Ausstattungsplanung für Klassen- und Fachräume, Ausschreibung der Einrichtungen
2. Planung und Ausstattung der Mensen an Ganztagschulen	Planung und Ausschreibung der Ausstattung und Einrichtung für Hermann-Hedenus-Mittelschule und Mönaus Schule, Hermann-Hedenus-Grundschule, Realschule am Europakanal, Werner-von-Siemens-Realschule, Pestalozzischule
3. Sicherstellung des Betreuungsbedarfs im Einzugsbereich der Schulen aus dem Röthelheimpark, Erlangen-Nord	Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Jugendhilfeplanung, um Schulkindbetreuung aus dem schulischen Bereich und dem Jugendhilfebereich zu koordinieren und abzustimmen, Schulsprengel Michael-Poeschke-Schule, Adalbert-Stifter-Schule, Friedrich-Rückert-Schule, Loschgeschule
4. Zusammenarbeit im Rahmen von Ganztagschulen mit dem Kultur- und Jugendbereich, Staatlichem Schulamt	Entwicklung von Schulkonzepten
5. Mitarbeit in der Bildungsoffensive	Maßnahmenplanung im Rahmen der Schwerpunktsetzung der Bildungsoffensive
6. Ausschreibung von Caterern für die Mittagsversorgung der Ganztagschulen nach den Vorschlägen von Rödl & Partner, Teil II	Klärung der Grundlagen mit den Schulen, Beschränkte Ausschreibung für den Abschluss von Dienstleistungsverträgen,
7. Schulentwicklungsplanung;	Fortschreibung und Aktualisierung der beiden Teilpläne I und II; weitere Umsetzung der Ergebnisse aus Teil II, Schülerprognose und Raumbedarfsplanung für Emmy-Noether-Gymnasium aktualisieren

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

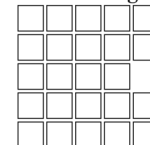
Schulausschuss

10.01.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



8. Umbau und Neuausstattung des Fachraums für Chemie einschl. Vorbereitung an der Werner-von-Siemens-Realschule	Abwicklung der Planung, Ausstattung und Möblierung mit Vergabeverfahren
9. Inklusion	Weitere Bearbeitung des SPD-Fraktionsantrages Nr. 112/2010 zur Inklusion im Schulbereich; Zusammenarbeit mit den Schulen im Rahmen der Sachaufwandsträgerschaft
10. Umsetzung des Sanierungskonzept der schulischen Außensportanlagen	Schwerpunkt wird die Neuanlage einer Laufbahn für die Grundschule Frauenaaurach sein
11. Planung und Umsetzung der Schulmensa für die Pestalozzischule	Koordination der Planung mit Zuschussgeber, Schulaufsicht, förderrechtliche Abwicklung
12. Umzug der Stadtbildstelle in die Ernst-Penzoldt-Mittelschule	Nach Fertigstellung und Neuausstattung der Räume für die Stadtbildstelle (Medienausgabe, Werkstatt und Medienraum) Umzug in die Ernst-Penzoldt-Schule
13. Wartung der Sportgeräte und Schultafeln	Neuausschreibung der Wartungsverträge
14. Weiterentwicklung des IT-Projekts an Schulen	Weiterentwicklung in Abstimmung mit den Schulen, KommunalBit und GME. Für die Umsetzung ist u.a. eine intensive Zusammenarbeit mit dem GME zwecks Verkabelung der Schulen Voraussetzung, Schwerpunkt 2013: GYF, RAE und WvS (vorbehaltlich der Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln)

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen¹⁹

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung		x	
Bildung	x		
Demografische Entwicklung		x	

Erläuterungen, Kommentare

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss

<Datum>

Amt

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

¹ **Bearbeitungshinweise in den Endnoten**

Werden i. d. R. nicht ausgedruckt. Falls sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter >Extras > Optionen ... > Drucken > Mit dem Dokument ausdrucken > „ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Nur nachrichtlich => künftige Entwicklung ab 2013/2014

⁴ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁵ analog Teilergebnishaushalt

⁶ analog Kontenschema SKO

⁷ Die Ämter sollten in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁸ Hinweis auf Werteverzehr bzw. -aufbau

⁹ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2012 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.
(Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

¹⁰ z. B. Mediengestaltung: 1 Kraft, Angestelltenlehrgang II: 3 Kräfte

¹¹ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA und beziehen sich auf Fortbildungsmaßnahmen im letzten Kalenderjahr.

¹² Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

¹³ Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse.

¹⁴ Hat sich die Personalausstattung in den letzten zwei Jahren wesentlich verändert bzw. ist damit im Haushaltsjahr 2013 zu rechnen? (kurze Begründung bei auffälligen Schwankungen, Stellenmehrungen u. -minderungen mit nachhaltigen Auswirkungen). Mit welchen Konsequenzen rechnet das Fachamt, wenn den Stellenplanwünschen nicht entsprochen werden kann?
Ggf. Verweis auf vertiefte Begründung zu den Arbeitsschwerpunkten (Nr. 6.1)

¹⁵ Aussagen zum Budget – orientiert am Informationsbedürfnis der Ausschüsse/des Stadtrates, z. B. zu freiwilligen Leistungen, Zuschüssen an Gruppierungen etc.

¹⁶ Sind für das Haushaltsjahr 2013 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant? (organisatorische Veränderungen, Wegfall v. Aufgaben, zusätzliche Aufgaben – bitte in Klammer angeben, welchem Produkt die wegfallende/neue Aufgabe zuzuordnen ist).
Wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus?
z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalausstattung, Personalentwicklung, Belastung/Entlastung des Budgets, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss

<Datum>

Amt

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

¹⁷ In Ergänzung zu den strategischen Zielen der Gesamtstadt.

¹⁸ Soll mit der Liste der „Arbeitsschwerpunkte der Referate“ korrespondieren, diese ersetzen. Bei Bedarf ggf. weitere Zeilen einfügen.

¹⁹ Empfehlung: Hier max. 3 Ziele aufführen. Andernfalls wird dies eine immer längere Sammlung aller jemals verfolgten Schwerpunktziele.